

# Mit der Trauer leben

Donnerstag, 1. Mai 2008

Von Abschied und Neubeginn

von Bettina von Eilm

Dieses Buch beschreibt, wie die Trauer das Leben verändert und wie es gelingen kann, mit der Trauer zu leben. Es stellt unterschiedliche Personen vor, die darüber berichten, was sie belastet und was ihnen geholfen hat. Die Trauer um einen geliebten Menschen tut weh. Wie verarbeitet man diesen Verlust? Jeder auf seine Weise.

Davon erzählen 28 Geschichten in diesem Buch.

Herbert Scheuring, Dr. phil., geboren 1960, ist Redakteur der Tageszeitung Main-Post (Würzburg), in der auch seine für dieses Buch zusammengestellte Artikelserie &bdquo;Mit der Trauer leben&ldquo; erstmals zu lesen war.

28 bewegende Geschichten von Menschen die um einen Angehörigen trauern. Um die Ehefrau oder den Ehemann, um die Tochter oder den Sohn, um die Mutter oder den Vater. Es geht um den Tod durch eine Krankheit, um den Unfalltod, den Suizid, den Drogentod.

Zu jeder Geschichte gibt es ein schönes schwarz/weißes Foto.

Und zwischen den Geschichten beschreibt der Autor seine Gedanken. Hier ein Beispiel:

Was ist Trauer? Wer sie erlebt, weiß es ganz genau. Wer nicht selbst den Tod eines geliebten Menschen verkraften muss, weiß es meist nicht. Dazwischen liegen Welten. Dennoch leben die einen wie die anderen nah beieinander, sind Nachbarn, Freunde oder Arbeitskollegen. Wenn der Tod ins Leben tritt, sind die Grenzen der Kommunikation aber oft schnell erreicht. Über Trauer zu sprechen, fällt vielen schwer. Die meisten gehen dem Thema daher aus dem Weg.

Dennoch ist in den Nachrichten und Zeitungen fast täglich vom Tod und von der Trauer die Rede. Nur einige Beispiele: Der Tod von Altbundespräsident Johannes Rau, so war vor einiger Zeit zu lesen, habe im In- und Ausland tiefe Trauer ausgelöst.

Der US- Vizepräsident ließ über eine Sprecherin mitteilen, ebenfalls tiefe Trauer über das Erdbeben in einem fernen Land zu empfinden.

In tiefe Trauer, so berichten Sportreporter, seien Fußballfans versunken, nachdem ihre Mannschaft ein wichtiges Spiel verloren hatte. Auch der Verlust von drei wertvollen chinesischen Vasen, die ein Mann versehentlich umgeworfen hatte, habe in dem betroffenen Museum in England große Trauer hervorgerufen, schrieb ein Journalist.

Etwa zur gleichen Zeit, als die tief betraurten Vasen in dem Museum zu Bruch gingen, war von einem Mann aus dem US- Bundesstaat Florida zu lesen, der durch einen Verkehrsunfall seine sieben Enkel verlor. Schock

und Trauer erfassten ihn. Er erlitt eine Herzattacke und starb noch am selben Tag.

Was also bedeutet Trauer, wenn von ihr die Rede ist? Trauer ist offensichtlich ein Wort für ganz verschiedene Dinge. Im Fall der zerbrochenen Vasen steht es für großes Bedauern. Im Fall des Mannes aber, der vom Tod seiner Enkel erfährt, bedeutet es etwas ganz anderes. Es gibt viele solcher Menschen, deren eigene Welt durch den Tod ihnen nahe stehenden Personen zerbricht. Menschen, für die Trauer nicht nur eine Worthülse ist, sondern eine sehr schmerzliche Erfahrung, die alles in Frage stellt und ihr Leben verdunkelt &ndash; oft für sehr lange Zeit.

Wer um einen geliebten Menschen trauert, erträgt es oft nur schwer, wenn das Wort Trauer für alles Mögliche herhalten muss, wenn der Begriff so oft und gedankenlos verwendet wird, dass er kaum noch etwas aussagt. Was Trauer wirklich bedeutet, wie sehr sie das Leben verändert &ndash; das versucht auch der folgende Bericht begreiflich zu machen.

Ein wirklich gutes und empfehlenswertes Buch.

Mit der Trauer leben Von Abschied und Neubeginn

von Herbert Scheuring

Broschiert:

288 Seiten kosten 9,90&euro;

Main Post, Würzburg 2007

ISBN 978-3-429-02960-0